

Mag. Thomas Müller
Dorferneuerung
Fuchsleitenweg 50
3511 Krems-Thallern
thomas.mueller@schule.at

Thallern, 16. März 2006

An den Bürgermeister der Stadt Krems
Dir. Franz Hölzl
Rathaus 3500 Krems

Kopie

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Franz!

Vorgestern am 14. März war unsere letzte Dorferneuerungsbesprechung – unter dem Motto Weiterplanungsabend, denn Krems-Thallern ist noch bis Juli 2007 in der Dorferneuerungsaktion und Projekte, die bis dahin fertig geplant und (vom GR) beschlossen sind, können noch bis zwei Jahre danach förderungswürdig realisiert werden.

Ich möchte dich – wegen der Wichtigkeit für unsere Bestrebungen - kurz von dieser Besprechung, bei der rund 35 ThallernerInnen gekommen waren (Anwesenheitsliste) informieren. Der sehr intensive (offizielle) Teil dauerte von 20.00 bis 23.00 Uhr!

Zunächst möchte ich dem Gemeinderat, dir und allen Verantwortlichen dafür danken, dass im heurigen Budget 100000 Euro für die Angelegenheiten der Dorferneuerung bereitgestellt worden sind. Damit wurden sehr viele Hoffnungen geweckt! Wenn wir kalkulieren, dass dazu noch eine durchschnittliche Förderung des Landes von 40% kommen kann, ist dies ein für unsere Verhältnisse sehr ansehnlicher Betrag. Von unseren Seiten besteht der feste Wille, diesen Betrag zur Gänze mit sinnvollen Projekten auszuschöpfen.

Das Hauptprojekt – die Fertigstellung des Dorfplatzes, die vom GR schon beschlossen wurde, soll aus den Gründen, dass mehr Projekte verwirklicht werden können finanziell straffer und sparsamer ausgeführt werden.

Eine Sanierung des Gemeindehauses wird angestrebt (barrierefreies Wahllokal, Archiv, Musikschulraum, Feuerwache – dazu möchten wir dir später genauere Informationen zukommen lassen). Ein Jugendprojekt ist gemeinsam mit der mobilen Jugendarbeit Krems angedacht. Ein Fladnizuferprojekt ist schon weit geplant. Ein großes Bedürfnis besteht nach Sanierung weiterer Straßen (wir waren dazu auch schon am Bauamt und haben mit StR Stummer gesprochen)– dazu bitten wir auch dich um deine politische Unterstützung, damit ein Sanierungszeitplan für die nächsten Jahre und die Realisierung umgesetzt werden kann.

Mit besten Grüßen aus Thallern

Thomas Müller